



Behindertensportler*in des Jahres **2022**



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

Randgeschichten

Blumenzauber für zauberhafte Musik

Man sieht sie kaum, doch ihre bezaubernde Stimme und ihre berührende Klaviermusik begleitet die Gala-Gäste durch den Abend. Svenja Schmidt ist bei der Gala im GOP inzwischen eine Konstante, die niemand missen mag. Moderator Andreas Kuhnt zollte der Sängerin und Pianistin einmal mehr seinen Respekt und überreichte ihr – aus der Ferne, weil das Piano seit ein paar Jahren auf der Galerie seinen Platz hat – einen wunderschönen Blumenstrauß.

Jobverhandlungen auf der Bühne

Es scheint sich zu etablieren, dass auf der GOP-Bühne zuweilen auch Jobverhandlungen ihren Anfang nehmen. Dieses Mal hat Uwe Vogt von Aucotec sich – wie es für ihn typisch ist – bereits vor der Gala intensiv mit Alexander Bley beschäftigt und sich von dessen beruflichem Vorhaben im Bereich der Biomedizintechnik begeistert gezeigt. „Wir entwickeln unsere Software auch für den Bereich Biomedizintechnik – schauen wir mal, inwiefern wir da zusammenarbeiten können“, sagte er an den Leichtathleten gewandt.

Urlaub auf dem Parkplatz?

Der diesjährige Hauptpreis aus der Tombola für alle Wahlteilnehmer*innen – ein Urlaub im Chiemgau – ging an die begeisterte Camperin Ulla Hundek. Als sie erzählte, dass sie schon einmal mit dem Wohnmobil im Chiemgau war, kam Andreas Kuhnt spontan die Idee, dort vielleicht statt des Hotelzimmers einen Parkplatz zu buchen, damit die Gewinnerin wie gewohnt Urlaub machen könne. Doch man munkelt, dass sie ihren Urlaub dann wohl doch lieber in dem Fünf-Sterne-Hotel mit all seinen Annehmlichkeiten verbringen wird.

Völkerverbindung im Buchladen

Hier treffen Kulturen aufeinander, und eigentlich ist das für das GOP-Varieté selbstverständlich. Doch in Zeiten, in denen unfassbarerweise in Europa Krieg herrscht, wird es zu etwas Bemerkenswertem, so dass Andreas Kuhnt es nicht nur beiläufig erwähnte: „Es ist ein gutes Zeichen des Miteinanders“, denn die für die aktuelle Show „Bookshop“ verpflichteten Künstler*innen kommen aus ganz unterschiedlichen Nationen – auch aus der Ukraine und Russland. Sie stehen vereint auf der Bühne. Und mehr noch: Joel Baker, Clown und Comedian, arbeitete bereits im Team der „Clowns without borders Ireland and Belgium“, das Kinder in Flüchtlingsunterkünften zum Lachen bringt.

Fachverband für
Breitensport,
Inklusion durch Sport,
Wettkampf- und
Leistungssport,
Rehabilitationssport und
Funktionstraining

Geschäftsstelle
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Tel (0511) 1268 5101
Fax (0511) 1268 45100

info@bsn-ev.de
www.bsn-ev.de

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE10 2555 1480
0484 2111 15
SWIFT-BIC: NOLADE21SHC

St-Nr. 2520629023

Partner:



Förderer:





Behindertensportler*in des Jahres **2022**



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

Gala geht mit der Zeit

Es war eine Premiere, doch irgendwie passte sie in die Zeiten von Videokonferenzen und Online-Meetings. Para Tischtennispieler Björn Schnake konnte aufgrund eines wichtigen Qualifikationsturniers in Spanien nicht persönlich an der Gala teilnehmen. Mit dabei war er trotzdem, nämlich sowohl in dem vom Fahrgastfernsehen für jeden Sportler erstellten Film als auch in Form einer Videobotschaft, in der er sich bei seinen Wähler*innen bedankte und allen Gästen im GOP einen schönen Abend wünschte.

Großer Fan

Sie strahlte fast so wie bei ihrem Wahlsieg im vergangenen Jahr. Die „Behindertensportlerin des Jahres“ 2021 Angelina Salli freute sich unbändig darüber, Frank Busemann bei der Gala zu begegnen. „Ich bin ein großer Fan!“, erzählte sie. Da ließ auch der Wunsch nach einem gemeinsamen Foto mit dem ehemaligen Zehnkämpfer nicht lange auf sich warten.

Als dann Christoph Wilke zum Wahlsieger erklärt wurde, schritt sie erneut zur Tat. Herzlich gratulierte sie ihm „von Siegerin zum Sieger“ und ließ sich abermals mit einem großartigen Sportler ablichten. Und betonte: „Die Statue darfst Du übrigens behalten.“ Ihr selbst war das nämlich bis zu diesem Abend gar nicht bewusst gewesen. Sie hatte gedacht, es handele sich bei der Trophäe um eine Art Wanderpokal.

Bewegungsanalyse auf der Bühne

Er scheint Analytiker durch und durch zu sein. Als das Video über Christoph Wilke auf der Leinwand abgespielt wurde, saß der Rollstuhltennispieler mit konzentriertem Blick auf der Bühne. Analysierte er seine Schläge? Nahm er im Kopf bereits Korrekturen an seiner Technik vor? Man weiß es nicht. Im anschließenden Gespräch meinte er nur: „Tennis ist eine Perfektionssportart. Da niemand perfekt ist, ist es immer mit einer ganzen Menge Frust verbunden und muss als stetiger Prozess gesehen werden.“

Partner:



Förderer:

